



Presseinformation

Wiesbaden, 04. Juli 2015
Nr. 230

Start der Jugendforen im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen

„Lebensqualität – Glücklich in Hessen!“

Priska Hinz eröffnet Jugendforum in Kassel

„Lebensqualität – Glücklich in Hessen!“ lautete das Motto unter dem etwa 60 junge Hessinnen und Hessen beim Jugendforum heute in der CROSS Jugendkulturkirche in Kassel diskutierten. Dabei machten sie deutlich, was Glück und Lebensqualität konkret im Alltag von Jugendlichen bedeuten. Umweltministerin Priska Hinz eröffnete die Veranstaltung zusammen mit „Glücksministerin“ Gina Schöler und startete die Jugendforen: „Schon seit Beginn der Nachhaltigkeitsstrategie ist die Beteiligung der Jugend eine zentrale Säule. In der Jugendinitiative wurde diese in den zurückliegenden Monaten gemeinsam mit hessischen Jugendvereinen und -verbänden weiterentwickelt, um noch mehr junge Menschen für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und zu nachhaltigem Engagement zu motivieren. Durch den direkten Austausch in einem Forum wie heute in Kassel erfahren wir, was die Jugendlichen wirklich bewegt – und können Themen und Inhalte der Nachhaltigkeitsstrategie möglichst nah an ihren Interessen ausrichten“, erläuterte Priska Hinz. Die Jugendforen vertiefen die Erkenntnisse aus einer repräsentativen Befragung von Mai 2015.

„Glücksministerin“ Gina Schöler betonte die Bedeutung des Themas Glück: „Wir sehen, dass es einen hohen Bedarf gibt, über Fragen des Glücks und des guten Lebens zu diskutieren. Mit dem Ministerium für Glück und Wohlbefinden möchten wir zu diesem öffentlichen Diskurs anregen. Dabei bedarf es vor allem junger Ideen! Daher finde ich es toll, dass die Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie junge Menschen fragt, was sie glücklich macht, was sich ändern muss aber auch was sie selbst dafür tun können.“

Bei dem Jugendforum gaben Umweltministerin Priska Hinz und Frank Gerhold, Geschäftsführer des FreiwilligenZentrums Kassel, zudem den Startschuss für den Freiwilligentag inklusiv in der Region Kassel. „Bereits seit 2002 organisieren wir den Aktionstag, bei dem alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, sich ehrenamtlich zu

engagieren – mit beeindruckender Resonanz. Viele Freiwillige treiben an dem Tag Projekte in der Stadt voran und tragen so zur Lebensqualität in der Stadtgesellschaft bei“, sagte Frank Gerhold anlässlich der Eröffnung des diesjährigen Freiwilligentages. „Das die Jugendforen der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen auch Jugendliche zu ehrenamtlichen Engagement anregen, ist toll. Mit dem gemeinsamen Start der Jugendforen und dem Freiwilligentag bündeln wir unsere Bemühungen und setzen ein Zeichen für bürgerschaftliches Engagement.“

Die Palette der diskutierten Themen reichte von Gesundheit und Bildung/Ausbildung über Familie/Freundschaft und friedliches Zusammenleben bis hin zu intakter Umwelt und Klimaschutz. Zum Abschluss des Tages entwickelten die Jugendlichen Ideen dafür, wie sie helfen können, ihre eigenen Wünsche erfolgreich in die Tat umzusetzen. Viele dieser Ideen werden auch am nächsten Tag der Nachhaltigkeit, am 22. September 2016, aufgegriffen. Schwerpunktthema wird dabei „Biologische Vielfalt“ sein.

Neben dem Jugendforum gab es auch einen „Markt der Möglichkeiten“ mit regionalen Vereinen, Verbänden und Unternehmen. Hier konnten sich die Teilnehmer über Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement in der Region informieren. Mit dabei waren: das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung Mainz mit der FairMischBar, die BUNDJugend, die Grüne Jugend Hessen, die Greenpeace Jugendgruppe Kassel, die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH, die CROSS Jugendkulturkirche sowie der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Universität Kassel.

Auf das Jugendforum in Kassel folgen zwei weitere in Darmstadt (11. Juli) und Fulda (18. Juli). Auch hier sind Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren eingeladen. Anmeldungen sind herzlich willkommen. Interessierte können sich online auf der [Website der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen](#) anmelden. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält vor Ort eine Fahrtkostenpauschale von 10 € und hat die Chance, einen von drei Avocado-Store Gutscheinen für nachhaltige Kleidung im Wert von 100 € zu gewinnen.

Hintergrund:

Die Jugendforen in Kassel, Darmstadt und Fulda finden im Rahmen der Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen statt. Ziel ist es, alle Aktivitäten möglichst nah am Alltag junger Menschen in Hessen anzuknüpfen und Fragen aufzugreifen, die diese tatsächlich bewegen. Deshalb wurde als Basis der gemeinsamen Arbeit eine [repräsentative Befragung unter 501 hessischen Jugendlichen unter der Überschrift „Lebensqualität – Glück in Hessen!“](#) durchgeführt. Die Umfrage gibt Aufschluss darüber, wie Jugendliche Leben und Lebensqualität wahrnehmen, welche Faktoren ausschlaggebend sind und welche Ansatzpunkte für konkrete Aktivitäten sich daraus ableiten lassen. Mit den Jugendforen wird der nächste Schritt gegangen: Der Austausch mit den Jugendlichen direkt vor Ort. Die drei Jugendforen vertiefen die Ergebnisse der repräsentativen Befragung und regen zu konkretem jugendlichem Engagement an.

Darüber hinaus besteht für alle hessischen Jugendlichen die Möglichkeit, den Online-Fragebogen „Lebensqualität – Glück in Hessen!“ unter www.hessen-nachhaltig.de/de/online-befragung.html auszufüllen und sich so an der Debatte zu beteiligen. Die Jugendinitiative plant, am Jahresende eine Jugendstudie mit allen Erkenntnissen und Ergebnissen des Jahres heraus zu geben.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie Hessen finden Sie auch unter www.hessen-nachhaltig.de.

Weitere Informationen zum Freiwilligentag inklusiv in der Region Kassel unter <http://freiwillig-in-kassel.de/freiwilligentag-kassel/startseite-freiwilligentag>